

Eine Schwedin mit Drive

Terex Material Handling lud Pressevertreter, Händler und Kunden zu sich nach Wetter an der Ruhr ein. Geschäftsführerin Susanna Schneeberger nahm sich Zeit für ein Gespräch mit Materialfluss.



Materialfluss: Sie sind seit etwas mehr als einem halben Jahr Geschäftsführerin bei Terex Material Handling. Worauf sind Sie besonders stolz, was Sie in dieser Zeit – gemeinsam mit Ihrem Team – erreicht haben?

Susanna Schneeberger: Es ist ein großer Sprung, den wir geschafft haben und heute haben wir die Resultate gesehen. Dies ist einer von vielen Schritten, den wir in Richtung Innovation gehen. Die Entwicklungen sind in sehr kurzer Zeit entstanden. Wir haben uns dabei marktgerecht orientiert und das ist gut. Und gerade beim Endspurt vor dem Produkt-Launch haben wir besonderen Teamgeist bewiesen. Sonst habe ich das vergangene halbe Jahr hauptsächlich genutzt, um unsere weltweite Organisation und unsere Kunden kennenzulernen.

MFL: Mit der geplanten Fusion Terex/Konecranes liegt einiges an Herausforderungen vor Ihnen. Welche Aufgaben haben für Sie Priorität?

Schneeberger: Für uns ist „Business as usual“ angesagt. Die Marke Demag ist sehr stark und wird bestehen bleiben. Wir sehen kurzfristig keine Veränderungen. Wir konzentrieren uns weiter auf unsere Entwicklungen – vor allem rund um Industrie 4.0

MFL: Welche Vorteile werden die Kunden durch diese Fusion haben? Oder ändert sich für sie nichts?

Schneeberger: Kurzfristig ändert sich nichts für unsere Kunden. Auf längere Sicht gibt es Vorteile für unsere Kunden, dadurch dass wir unsere R & D- und Engineering-Ressourcen noch besser einsetzen können und noch aktiver werden, was neue Entwicklungen betrifft. Und wir werden unsere Kunden mit gemeinsamen Serviceleistungen noch besser unterstützen können.

MFL: Welche Eigenschaften haben Ihnen auf Ihrem Weg geholfen?

Schneeberger: Drive – auf deutsch: Tatkraft und Bewegung, dazu Motivation und die Offenheit, neue Sachen zu lernen. Aber auch die Fähigkeit, Erfahrungen aus unterschiedlichen Positionen in neuen Kontexten anzuwenden. Die Dynamik in unterschiedlichen Branchen erlebt zu haben, war und ist sehr nützlich. Natürlich braucht man

„Als Einzelner kann man nicht alles leisten, das meiste ist Teamarbeit.“

auch Ehrgeiz und ich will ja meine Umgebung gestalten. Kundennähe und Verständnis des Marktes gehören auch dazu. Ich will die Leute mitnehmen auf dem gemeinsamen Weg. Als Einzelner kann man nicht alles leisten, das meiste ist Teamarbeit.

MFL: Sie haben speziell Erfahrung aus dem Bereich Sales und Marketing und haben auch in der IT-Branche gearbeitet. Welche Vorteile ergeben sich damit?

Schneeberger: Den Kundenfokus. Man rollt seine Projekte von der Marktseite auf und fängt bei den Kunden an. In vielen Unternehmen fängt man bei dem Produkt an und versucht, es dem Kunden zu verkaufen. Ich denke ganz anders. Man muss sich am Kunden orientieren und machen, was die Kunden wollen. Aber ihnen auch helfen und das anbieten, was sie zukünftig brauchen werden.

MFL: Terex Material Handling hat heute einen Mini-Joy-Stick für die Kransteuerung vorgestellt. Konecranes hat ebenfalls smart Tools entwickelt. Beide Unternehmen entwickeln und bieten Industrie-4.0-Tools an...

Schneeberger: Das machen viele Firmen. Da ist nicht eine Entwicklung besser oder schlechter. Es zeigt, dass wir beide zukunftsorientiert sind.

MFL: Im März haben Sie gesagt, dass Sie gerne in Deutschland leben. Gibt es etwas, das Sie hier vermissen?

Schneeberger: Hauptsächlich natürlich Familie und Freunde. Die Leere in Schweden. Es gibt so viele schöne Plätze in Deutschland, aber die sind oft überlaufen. In Schweden hat man auch mal die Möglichkeit, in der Natur alleine zu sein. Das vermisse ich manchmal.

MFL: Und umgekehrt?

Schneeberger: Ich wohne in Düsseldorf und finde, dass es eine sehr schöne Stadt ist. Ich fühle mich hier zuhause.

MFL: Sie kommen aus Schweden und Terex fusioniert nun mit einem finnischen Unternehmen... Verstehen sich Schweden und Finnen?

Schneeberger: Ich denke, hier habe ich einen kulturellen Vorteil. Die nordischen Länder ähneln sich in vielen Dingen. Ich habe in vorherigen Jobs mehrere Fusionen mitgemacht. Mergers haben gewisse Herausforderungen. Und man unterschätzt häufig den kulturellen Aspekt. Da hoffe ich, dass ich viel dazu beitragen kann, um die gemeinsame Kultur voranzubringen.

Redakteurin Susanne Frank sprach am 29. September im Rahmen der Presseveranstaltung mit Susanna Schneeberger und verspürte den „Drive“, den die Geschäftsführerin ausstrahlt, hautnah.

➤ Kontakt

Terex MHPS GmbH
D-58300 Wetter, Tel.: 0 23 35 / 92-0
E-Mail: mhps-info@terex.com
www.demagcranes.de